

Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Ruschberg

Sitzungsdatum:	26.10.2015
Zeit:	19.00 – 20.15
Ort:	Bürgerhaus

Teilnehmer:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Alfred Heu

Die Beigeordneten: Wolfgang Schmitt

Die Ratsmitglieder:

Wolfgang Schmitt
 Andreas Heu
 Reinhold Winand
 Timo Christmann
 Tobias Büstrin-Theiß
 Lothar Kunz
 Bernd Schneider
 Peter Alsfasser

Es fehlte: Ulrich Werle
 Gerold Martini
 Klaus Feldbauer
 Joachim Milbredt

Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates waren die Mitglieder mit Einladung vom 13.10.2015 unter Mitteilung von Ort und Stunde der Beratung und der Tagesordnung eingeladen worden. Anträge auf Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Sitzung war öffentlich.

TOP 1: Annahme von Spenden

Die Ortsgemeinde erhält in Kürze zwei Spenden für den Kinderspielplatz.

- a.) Die Initiatoren des Bürgercafés spenden der Gemeinde 1.300 €
Abstimmungsvorschlag: Die Spende wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- b.) Der Jugendclub spendet der Gemeinde 350 €
Abstimmungsvorschlag: Die Spende wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat und Ortsbürgermeister bedankten sich für diese Unterstützungen.

TOP 2: Informationen zum Stand des Dorferneuerungsprogrammes

Frau Engelhardt und Herr Wolf, die beauftragten Planer für dieses Programm erläuterten sehr ausführlich über die bisherigen Prozesse. Der Gemeinderat war schon vorher durch eine PDF-Datei über die bisherigen Arbeitskreisergebnisse informiert worden. Frau Engelhardt hatte in einer Powerpoint-Präsentation dies für alle interessierten Ratsmitglieder und Bürger heute Abend veranschaulicht.

Danach erläuterte Herr Wolf als Planer seine bisherigen Erfahrungen und bedauerte, dass es sehr wenige private Anträge derzeit gebe. Eine Förderung von Bausubstanzen aus der Zeit von vor 1945, auch im energetischen Bereich, kann oftmals sinnvoll sein, wenn neue Generationen die alten Gebäude sanieren.

Am 07.01.2016 soll im Rahmen einer Bürgerinformation die Fortführung des Dorferneuerungsprogrammes erläutert werden. Hierzu ergehen noch Einladungen per Bürgerbrief.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über:

- Nichtverkauf von Grundstücken; kein Ratsmitglied wurde vor vollendete Taten gestellt. Ein Ratsbeschluss war keinesfalls vorgesehen, weil die Ausführungen der Planurkunde eindeutig sind. Den Ratsmitgliedern wurde lediglich in persönlichem Gespräch die Situation, die mit aussagekräftigen Belegen untermauert war, erläutert. Der Käufer hatte beim Notar keinerlei Wert auf die Übersetzung des Kaufvertrages gelegt. Eine Beratung über den Verkauf wurde seitens der FWG-Fraktion, nach deren Beschwerde bei der Kommunalaufsicht wegen der Angelegenheit, nicht beantragt. Ein anderes Ergebnis als den Nichtverkauf hätte es wegen des eindeutigen Sachverhaltes nicht geben können.
- Antrag auf Versetzen Straßenleuchte: Hier gibt es einen Antrag der nicht im öffentlichen Interesse liegt und deshalb nicht behandelt werden kann. Diese Anträge müssen für die Ortsgemeinde kostenneutral sein. Aus öffentlichen Mitteln dürfen keine privaten Anliegen finanziert werden.
- Über die Verwendung der Grundschule ist in Kürze ein Gespräch bei der Verwaltung geplant.
- Die Verbesserung im Internet ist durch die **RWE (Westnetz)** geplant. Es entstehen keine Kosten für die Ortsgemeinde.


Beigeordneter Wolfgang Schmitt informierte über:

- einen Arbeitseinsatz im Bürgerhaus bei dem es vorwiegend um die Zugeinrichtung für den Bühnenvorhang geht. Das Material wurde von Reinhold Wiand beschafft. Kosten belaufen sich auf rund 700 €.
- die Beschaffung eines neuen Bodenschutzes für die Halle wurde eingeleitet.
- künftig ist VG-Mitarbeiter Bernd Dickes für die Haushaltsangelegenheit der Gemeinde Ruschberg der Ansprechpartner.

Fragen aus den Reihen des Rates wurden direkt beantwortet.



Alfred Heu, Vorsitzender



Andreas Heu, Schriftführer